



Autor: Holger Dreysel

Modellbau

LIVE

Vier Meter Tiefe, kristallklares Wasser, Sonnenliegen ..und nein, wir waren nicht auf einer tropischen Insel oder an einem südländischen Pool. Wir waren in Schleswig-Holstein, genauer in Bad Bramstedt, wo am Wochenende vom 30.09. bis 1.10.2017 die elfte Ausgabe der Modellbau LIVE stattfand. Der Wetterbericht hatte Wetter vorausgesagt, bei dem unsere Boote durchaus auch auf Augenhöhe an uns vorbei schwimmen könnten und ich mit meiner UW-Kamera nicht einmal an Land auffallen würde. Und doch hatten sich hier erstaunlich viele Modellbauer mit ihren Schmuckstücken eingefunden.

Überwasserfahrer aus allen Regionen Deutschlands, ja sogar aus den Nachbarländern wie Dänemark oder den Niederlanden waren dabei. Drei Becken versprachen Ausweichmöglichkeiten für die verschiedenen Modell-Schiffstypen. Für die Unterwasserfahrer war das Sprungbecken vorgesehen, aber speziell für Film- und Fotoaufnahmen war es auch kein Problem, in andere Becken über zu siedeln. Ersehntes Wasser und gute Sicht war unsere Belohnung. Auch sonst hatte der veranstaltende Club, die "Modellshippers" aus Neumünster, für viel drum herum gesorgt. Vom Knoten-Zelt, bei dem Klein und Groß Seemanns- und





brennende Schiffe bis zum Flugzeugträger war alles dabei. Das Einzige was fehlte, war die Sonne.

Eine feuchte, nasskalte Nacht, später änderte sich das. Es gab U-Boote und Sonne. Und Brötchen zum Frühstück. Der Lebenswille, der sich in der Nacht davon geschlichen hatte, kehrte zurück, die vor Feuchtigkeit beschlagene Unterwasserausrüstung trocknete und ein U-Boot nach dem anderen traf ein. Also auf ins Wasser. Zuerst das Experiment mit der 360 ° Kamera. Diese filmt alles um sie herum, oben und unten, vorne und hinten. Die Boote,.. auch mich. Also aufgebaut und wieder raus aus dem Wasser. Kai Brüninghaus, Matthias Hinske, Peter Hauschild, Oliver Thie (alle Sonar) und Ronny Holgerson (SMC Elmshorn) gebeten, mit Ihren U-Booten Kreise um die Kamera zu ziehen. Das taten sie auch. Erfolgreich, eine halbe Stunde lang! Hier noch mal ein großes Dankeschön für Eure Geduld! Auch, dass ihr Euch immer bemüht, meine durchaus nicht immer durchschaubaren Wünsche zu erfüllen! Wenn dieses Magazin erschienen ist, hoffe ich, Euch

das Ergebnis schon auf unserem Kanal präsentieren zu können... noch bin ich selbst gespannt.

Im vier Meter tiefen Sprungbecken ging es dann weiter. Hier entstanden auch die Fotos für diesen Beitrag. Durch die fast senkrecht stehende Sonne gab es einen wunderschönen Schattenwurf, der die Form der Tauchboote toll hervorhob. So bringt Filmen Spaß! Schnell wurden es dann auch immer weniger und weniger Modelle und mit einem Mal war die Veranstaltung vorbei.

Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe der Modellbau LIVE und hoffe, dass Ihr dort ebenfalls wieder dabei sein werdet. Erste Video-Eindrücke der Modellbau LIVE sind schon unter www.subwater-film.de oder direkt unter unserem YouTube-Kanal Subwaterfilm zu finden.

Wir Nimmersatt freuen uns auf viele weitere Fotos! (Anm. der Red.)

Schmuck-Knoten üben konnten über einen Losverkauf mit reichlich Gewinnen bis hin zum Lebenserhaltungszelt in dem Kaffee und Kuchen, Brötchen und Getränke und draußen vor sogar Nackensteak und Wurst vom ständig befeuerten Grill angeboten wurden. Kinderfahren mit Überwasserschiffchen, sehr zum Unmut der Eltern, welche die nassen Kinder dann im Auto nach Hause fahren mussten, sowie ein Wasserspielplatz rundeten das Programm ab.

Selbst für die Ersatzteil-Versorgung war Sorge getra-

gen. Ein namhafter Elektronik-Versand, der mit dem blauen "C" im Namen, war mit einem ganzen Stand Modellbauzubehör erschienen! Und man mag es kaum Glauben, aber selbst komplette "Ersatz"-Fernsteuerungen wurden gekauft.

Nachdem mir SONAR am Samstag, zugegebener Maßen bei wirklich feuchtem Wetter, noch nicht so viel Unterwasserschiff servierte, Andrea und Holger Schultze waren mit ihren U-Booten da, so kamen erst einmal die Überwasserschiffe dran. Vom Schwanz über





